



Fluidic Enterprise

Q1 Konzernquartalsmitteilung für
die Berichtsperiode zum 31. März 2024



Die Begriffe „Nagarro“, „das Unternehmen“, „die Gesellschaft“, „der Konzern“ und „wir“ in diesem Bericht beziehen sich auf die „Nagarro SE und ihre Tochtergesellschaften“.



Nagarro Gruppe

Kennzahlen

Dreimonatszeitraum zum 31. März	Q1	Q1	YoY	Q4	QoQ
	2024	2023	Veränderung	2023	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
Umsatz	238.294	229.549	3,8%	221.414	7,6%
Umsatzkosten *	164.741*	168.168	-2,0%	160.873	2,4%
Gross Profit *	73.611*	61.439	19,8%	60.735	21,2%
Bereinigtes EBITDA	39.162	31.411	24,7%	33.743	16,1%
Umsatzerlöse nach Region					
North America (Nordamerika)	85.266	86.889	-1,9%	81.811	4,2%
Central Europe (Mitteleuropa)	68.369	62.261	9,8%	65.304	4,7%
Rest of World (Übrige Welt)	55.643	49.397	12,6%	54.449	2,2%
Rest of Europe (Übriges Europa)	29.017	31.003	-6,4%	19.849	46,2%
Umsatzerlöse nach Ländern					
Deutschland	51.881	45.691	13,5%	50.467	2,8%
USA	83.964	85.084	-1,3%	81.856	2,6%
Umsatzerlöse nach Branchen					
Automotive, Fertigung & Industrie	52.669	45.744	15,1%	50.256	4,8%
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	17.898	17.610	1,6%	15.341	16,7%
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	32.025	32.360	-1,0%	30.288	5,7%
Technologie	16.439	17.676	-7,0%	16.315	0,8%
Life Sciences & Healthcare	18.330	16.887	8,5%	17.979	2,0%
Management Consulting & Business Information	14.065	16.289	-13,7%	13.187	6,7%
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	20.700	20.534	0,8%	16.944	22,2%
Einzelhandel & Konsumgüter	32.325	29.380	10,0%	30.545	5,8%
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	13.891	12.798	8,5%	11.092	25,2%
Reisen & Logistik	19.952	20.271	-1,6%	19.467	2,5%

* Die Definitionen der Umsatzkosten und des Gross Profit wurden ab dem ersten Quartal 2024 geändert (siehe Anmerkung im [Abschnitt Finanzielle Entwicklung](#)) und dementsprechend sind die Zahlen für das aktuelle Quartal nicht mit früheren Daten vergleichbar. Umsatzkosten und Gross Profit für Q1 2024 betragen nach der vorherigen Methode 174.416 TEUR bzw. 63.937 TEUR.

Die Leistungsindikatoren Gross Profit, Gross Margin und bereinigtes EBITDA sind nach IFRS weder erforderlich noch gemäß IFRS erstellt. Nicht-IFRS-Kennzahlen sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Ergebnisse gemäß IFRS betrachtet werden.

Der Leistungsindikator Gross Profit wird auf Basis der Gesamtleistung berechnet, die sich aus der Summe von Umsatz und aktivierten Eigenleistungen ergibt.

Beim Addieren von Einzelbeträgen oder Prozentangaben kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.



Dreimonatszeitraum zum 31. März	2024	2023
	%	%
Umsatzverteilung (nach Kunden)		
Top 5	14,1%	15,0%
Top 6-10	9,9%	9,3%
Außerhalb der Top 10	76,0%	75,8%



Inhaltsverzeichnis

Abschnitt A

Lagebericht

1. Überblick	6
2. Finanzielle Entwicklung.....	6
3. Finanzlage zum Quartalsende.....	10
4. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren.....	13
5. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	13
6. Ausblick.....	13
7. Entwicklungen nach dem 31. März 2024.....	14

Abschnitt B

Ungeprüfte Konzern-Quartalsmitteilung

Verkürzte Konzern-Zwischenbilanz	16
Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zwischenperiode	18
Verkürzte Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung für die Zwischenperiode.....	20
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zwischenperiode	22
Sonstige Angaben.....	23

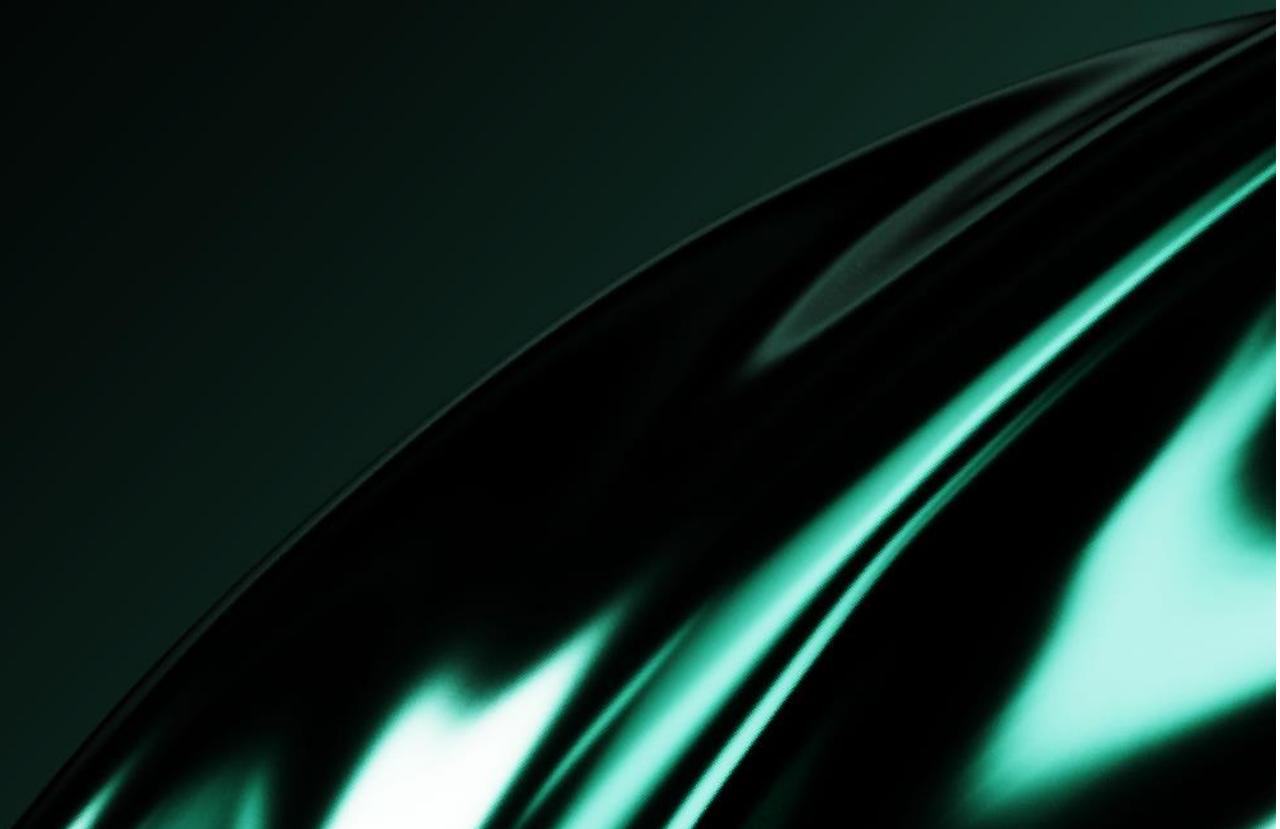
Abschnitt C

Wichtige Informationen

Finanzkalender.....	25
Impressum	25

Abschnitt A

Lagebericht



1. Überblick

Im ersten Quartal 2024 stiegen die Umsatzerlöse wechsellkursbereinigt um 5,0% und in Euro um 3,8% gegenüber dem Vorjahr. Der organische Umsatz für das Quartal sank wechsellkursbereinigt um 0,4% und stieg in Euro um 2,9% gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zum vierten Quartal 2023 stiegen die Umsatzerlöse wechsellkursbereinigt um 8,7% und in Euro um 7,6 % gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres. Das organische Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorquartal betrug wechsellkursbereinigt 8,6% und in Euro 7,4%. Das Unternehmen hat im ersten Quartal 2024 auf Nettobasis 145 Fachkräfte weniger beschäftigt. Die Anzahl der Kunden, mit denen Nagarro jährliche Umsatzerlöse von mehr als 1 Mio. € erzielt – ein wichtiger interner Indikator für das Wachstumspotenzial – stieg von 167 (Quartal 2023) auf 181 (Quartal 2024).

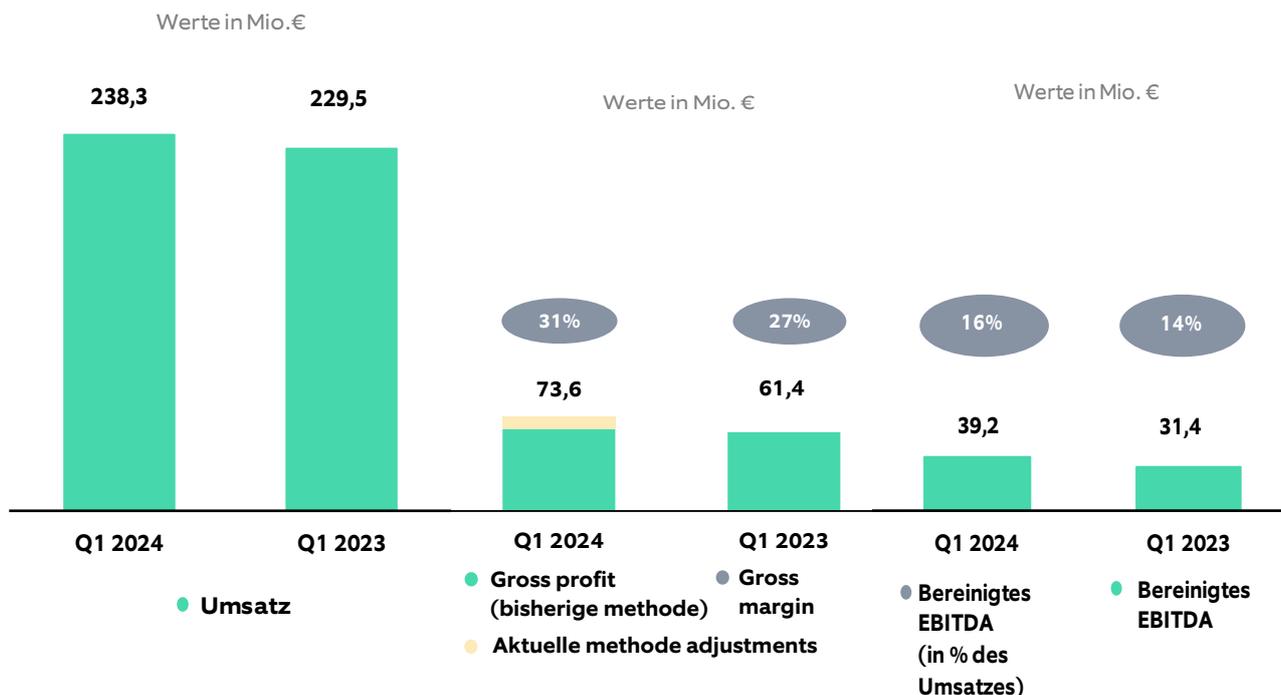
2. Finanzielle Entwicklung

Der Leistungsindikator Gross Profit wird auf Basis der Gesamtleistung berechnet, die sich aus der Summe von Umsatz und aktivierten Eigenleistungen ergibt. Umsatzkosten sind alle direkten Kosten, die bei der Umsatzerzielung anfallen. Dazu zählen die direkten Personalkosten (für Angestellte und Freiberufler), die den Softwareentwicklungsthemen zugeordnet sind (unabhängig davon, ob dieses Personal in einem bestimmten Zeitraum tatsächlich Leistungen für Kunden erbringt), deren Reisekosten, die Lizenzkosten und andere kleinere, erstattungsfähige und nicht erstattungsfähige Kostenbestandteile. Die Gross Margin errechnet sich aus der Differenz zwischen dem Gesamtergebnis und den Umsatzkosten und wird als Prozentsatz der Umsatzerlöse angegeben.

In der Vergangenheit hat Nagarro alle Kosten, die den globalen Geschäftsbereichen (Global Business Units bzw. GBUs) und den Kompetenzzentren (Centers of Excellence bzw. COEs) entstehen, unabhängig von ihrer Art als Umsatzkosten kategorisiert. Im Laufe der Zeit stellten die globalen Geschäftsbereiche von Nagarro im Zuge ihres zunehmenden Reife- und Spezialisierungsgrades mehr Vertriebspersonal ein, um den beratungsorientierten Vertrieb zu fördern. Infolgedessen schienen die Gross Margins von Nagarro im Laufe der Zeit zu sinken, wodurch jedoch kein zutreffendes Bild der Geschäftsentwicklung vermittelt wurde. Im Jahr 2023 beauftragte Nagarro eine führende Unternehmensberatung mit der Bewertung der Kostenstruktur von Nagarro im Vergleich zu anderen IT Services-Unternehmen. Unter Berücksichtigung der Anregungen der Beratungsgesellschaft hat Nagarro die Definition der Umsatzkosten ab dem ersten Quartal 2024 überarbeitet, um sie besser an die anderer IT Services-Unternehmen anzugleichen. Gemäß der aktuellen Methode wurden die Kosten für das Management der GBUs, die Kosten für beratungsorientierten Vertrieb innerhalb der globalen Geschäftsbereiche sowie die Kosten für Thought Leadership in den Kompetenzzentren und in der Praxis innerhalb der globalen Geschäftsbereiche statt den Umsatzkosten nun den Vertriebs- und Marketingkosten sowie den Gemein- und Verwaltungskosten zugerechnet. Für unsere Berichterstattung 2024 werden wir Gross Profit und Gross Margin sowohl nach der aktuellen als auch nach der vorherigen Methode ausweisen, um den Vergleich mit den nach der vorherigen Methode ausgewiesenen Zahlen für 2023 zu ermöglichen.

Die Umsatzerlöse von Nagarro stiegen von 229,5 Mio. € im ersten Quartal 2023 auf 238,3 Mio. € im ersten Quartal 2024, was einem Wachstum von 3,8 % entspricht. Wechselkursbereinigt lag das Umsatzwachstum im ersten Quartal 2024 bei 5,0 % gegenüber dem Vorjahr. Der Gross Profit stieg im ersten Quartal 2024 auf 73,6 Mio. € (nach der aktuellen Methode) bzw. auf 63,9 Mio. € (nach der vorherigen Methode), gegenüber 61,4 Mio. € (nach der vorherigen Methode) im ersten Quartal 2023. Die Gross Margin betrug im ersten Quartal 2024 30,9 % (nach der aktuellen Methode) und blieb verglichen mit 26,8 % (nach der vorherigen Methode) im ersten Quartal 2023 unverändert. Das bereinigte EBITDA stieg um 7,8 Mio. € von 31,4 Mio. € (entsprechend einer Marge von 13,7 %) im ersten Quartal 2023 auf 39,2 Mio. € (entsprechend einer Marge von 16,4 %) im ersten Quartal 2024. Die größten Bereinigungen des EBITDA im ersten Quartal 2024 betreffen die Aufwendungen für Aktienoptionen und das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm/ESPP (1,0 Mio. €) sowie die Earn-Out-Aufwendungen (1,0 Mio. €) und Kosten für Bindungsprämien (Retention Bonus) (0,9 Mio. €) aus früheren Akquisitionen. Wir weisen darauf hin, dass es sich bei Gross Profit, Gross Margin und bereinigtem EBITDA um nicht den IFRS-Standards entsprechende Kennzahlen handelt, die im Geschäftsbericht 2023 definiert sind.

Das EBITDA verbesserte sich von 30,8 Mio. € im ersten Quartal 2023 um 5,2 Mio. € auf 36,0 Mio. € im ersten Quartal 2024. Das EBIT verbesserte sich von 23,1 Mio. € im ersten Quartal 2023 um 3,6 Mio. € auf 26,6 Mio. € im ersten Quartal 2024. Das Periodenergebnis verbesserte sich gegenüber dem ersten Quartal 2023 (15,1 Mio. €) um 1,4 Mio. € auf 16,6 Mio. € im ersten Quartal 2024. Darüber hinaus stieg der Zinsaufwand im ersten Quartal 2024 gegenüber dem ersten Quartal 2023 um 1,6 Mio. € und die Abschreibungen erhöhten sich um 1,6 Mio. €.



Im Hinblick auf die Umsatzverteilung nach Weltregionen erwirtschaftete Nagarro 35,8 % (Q1 2023: 37,9 %) seiner Umsatzerlöse in der Kundenregion North America (Nordamerika), 28,7 % (Q1 2023: 27,1 %) in der Region Central Europe (Mitteleuropa), 23,4 % (Q1 2023: 21,5 %) in der Region Rest of World (Übrige Welt) und 12,2 % (Q1 2023: 13,5 %) in der Region Rest of Europe (Übriges Europa).

Die Umsatzerlöse aus der Region Rest of World wuchsen am schnellsten, und zwar um 12,6 % auf 55,6 Mio. € im ersten Quartal 2024, verglichen mit 49,4 Mio. € im ersten Quartal 2023. Die Umsatzerlöse aus der Region Central Europe stiegen um 9,8 % auf 68,4 Mio. € im ersten Quartal 2024, verglichen mit 62,3 Mio. € im ersten Quartal 2023. Die Umsatzerlöse aus der Region North America sanken um 1,9 % auf 85,3 Mio. € im ersten Quartal 2024, verglichen mit 86,9 Mio. € im ersten Quartal 2023. Die Umsatzerlöse aus der Region Rest of Europe sanken um 6,4 % auf 29,0 Mio. € im ersten Quartal 2024, verglichen mit 31,0 Mio. € im ersten Quartal 2023.

Die Umsatzerlöse aus Deutschland stiegen um 13,5 % auf 51,9 Mio. € im ersten Quartal 2024, verglichen mit 45,7 Mio. € im ersten Quartal 2023, während die Umsatzerlöse aus den USA im ersten Quartal 2024 um 1,3 % auf 84,0 Mio. € zurückgingen, verglichen mit 85,1 Mio. € im ersten Quartal 2023.

Nagarro ist in einer Vielzahl von Branchen tätig. Die Fokussierung auf das Kundenerlebnis liegt der digitalen Transformation in praktisch allen Branchen zugrunde, während die dafür eingesetzten Technologien gleichermaßen branchenübergreifend zum Einsatz kommen. Innovation findet zunehmend dort statt, wo es zu Überschneidungen zwischen den klassischen Branchendefinitionen kommt. Allerdings erfordert jede Branche auch ein spezifisches Fachwissen, und wir haben in sämtlichen Branchen in den Aufbau dieses Fachwissens investiert.

Zu den Branchen, die im ersten Quartal 2024 verglichen mit dem ersten Quartal 2023 weltweit das stärkste Wachstum aufwiesen, gehörten „Automobil, Fertigung & Industrie“ (15,1 %), „Einzelhandel & Konsumgüter“ (10,0 %), „Life Sciences & Healthcare“ (8,5 %) sowie „Telekommunikation, Medien & Unterhaltung“ (8,5 %).

Zu den Branchen mit negativem Wachstum in ersten Quartal 2024 gegenüber dem ersten Quartal 2023 zählten „Management Consulting & Business Information“ (-13,7 %), „Technologie“ (-7,0 %), „Reisen & Logistik“ (-1,6 %) sowie „Finanzdienstleistungen & Versicherungen“ (-1,0 %).



Gross Profit und Gross Margin stellen sich nach der aktuellen und der vorherigen Methode wie folgt dar:

Dreimonatszeitraum zum 31. März	2024	2023
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	238.294	229.549
Andere aktivierte Eigenleistungen	59	58
Gesamtleistung	238.353	229.607
Materialaufwand - bisherige Methode	(174.416)	(168.168)
Umgliederung in die Vertriebs-, allgemeinen und Verwaltungskosten	9.675	-
Materialaufwand - aktuelle Methode	(164.741)	-
Gross Profit - bisherige Methode	63.937	61.439
Gross Profit - aktuelle Methode	73.611	-
Gross Margin (in % der Umsatzerlöse) - bisherige Methode	26,8%	26,8%
Gross Margin (in % der Umsatzerlöse) - aktuelle Methode	30,9%	-

Die Überleitung vom bereinigten EBITDA zum EBITDA gestaltet sich wie folgt:

Dreimonatszeitraum zum 31. März	2024	2023
	TEUR	TEUR
EBITDA	35.991	30.776
Währungsverlust (-gewinn) aus Kaufpreisbestandteilen	10	(11)
Aufwand für Aktienoptionen und Mitarbeiterbeteiligungs programm (ESPP)	1.003	496
Akquiseaufwand	-	151
Retention-Bonus aus der Akquisition von Tochtergesellschaften	946	-
Earn-Out-Aufwand als Teil des Anteilskaufvertrags der erworbenen Unternehmen	950	-
Sonstige Aufwendungen	262	-
Bereinigtes EBITDA	39.162	31.411

Die fünf wichtigsten Währungen, die wesentlich zu unseren Ausgaben (nach Abzug der betrieblichen Erträge) beigetragen haben, einschließlich Steuern, aber ohne die Erträge und Aufwendungen aus Fremdwährungen sowie Ausgaben im Zusammenhang mit der Inflationsrechnung, sind nachstehend aufgeführt (in Mio. €).

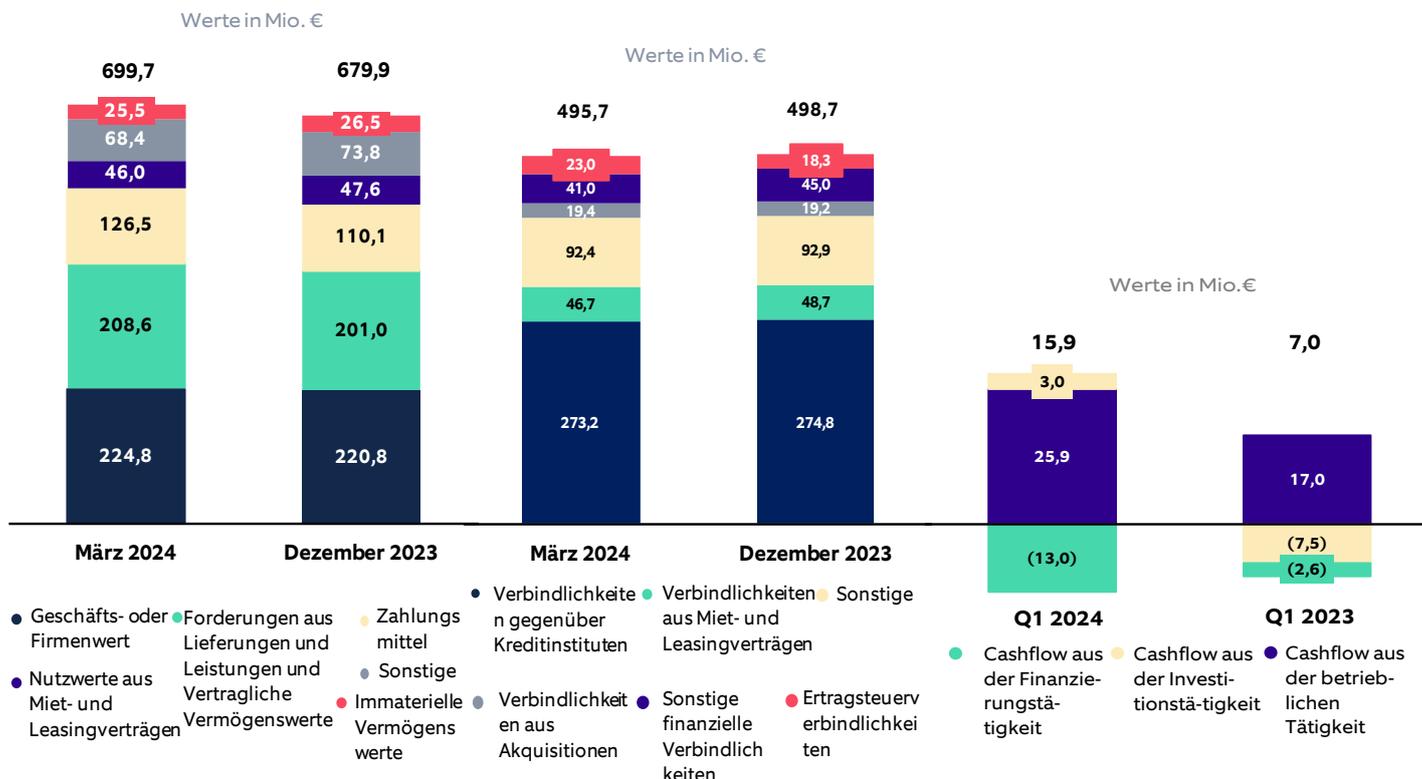
Dreimonatszeitraum zum 31. März	2024	2023
	Mio. EUR	Mio. EUR
Umsatzerlöse Währung		
USD	96,1	99,6
EUR	87,8	76,6
INR	22,3	26,8
AED	6,9	4,7
ZAR	4,9	5,1



Die fünf wichtigsten Währungen, die wesentlich zu unseren Ausgaben (nach Abzug der betrieblichen Erträge) beigetragen haben, einschließlich Steuern, aber ohne die Erträge und Aufwendungen aus Fremdwährungen sowie Ausgaben im Zusammenhang mit der Inflationsrechnung, sind nachstehend aufgeführt (in Mio. €).

Dreimonatszeitraum zum 31. März	2024	2023
Aufwendungen Währung	Mio. EUR	Mio. EUR
INR	89,7	90,5
EUR	59,2	49,2
USD	29,1	30,2
RON	14,6	13,6
AED	5,2	4,1

3. Finanzlage zum Quartalsende



Vermögenswerte

Verbindlichkeiten

Cash Flow

Die Grundprinzipien des Finanzmanagements bei Nagarro sind finanzielle Sorgfalt und Stabilität, die Gewährleistung einer angemessenen Rentabilität und die Sicherstellung einer hinreichenden Liquidität – auch dann, wenn das Unternehmen durch kalkulierte unternehmerische Entscheidungen wächst. Der Finance Council hat die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass das Unternehmen über eine geeignete Kapitalstruktur verfügt, seine Zahlungsmittel und Liquidität sorgfältig verwaltet und Finanzrisiken wie etwa Währungsrisiken mit passenden Instrumenten steuert.

Wir streben ein ausgewogenes Verhältnis von Fremd- und Eigenkapital an, das dem Unternehmen Spielraum lässt, um Geschäftschancen wahrzunehmen und auf Veränderungen des gesamtwirtschaftlichen Umfelds zu reagieren. Der von Nagarro aufgenommene Konsortialkredit beinhaltet zudem Vertragsklauseln zum Verhältnis von Nettoverschuldung und bereinigtem EBITDA, die das Unternehmen überwacht und einhält.

Die Liquiditätslage des Unternehmens zum Ende des ersten Quartals 2024 war solide. Das kurzfristige Vermögen belief sich auf 373,8 Mio. €, wovon 126,5 Mio. € Zahlungsmittel waren. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen 156,6 Mio. €, woraus sich ein Working Capital von 217,2 Mio. € ergab.

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum 31. März 2024 um 19,8 Mio. € auf 699,7 Mio. € gegenüber 679,9 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Darin blieben die langfristigen Vermögenswerte zum 31. März 2024 im Vergleich zum 31. Dezember 2023 unverändert bei 325,9 Mio. €. Innerhalb der langfristigen Vermögenswerte verringerten sich die Nutzungsrechte aus



Leasingverträgen um 1,6 Mio. € auf 46,0 Mio. € (hauptsächlich aufgrund der Abschreibung von Vermögenswerten in Höhe von 5,6 Mio. €, dem ein Nettozugang von Vermögenswerten in Höhe von 4,0 Mio. € gegenüberstand) und die immateriellen Vermögenswerte verringerten sich von 26,5 Mio. € um 1,1 Mio. € (hauptsächlich aufgrund von Abschreibungen) auf 25,5 Mio. €, dem ein Anstieg des Geschäfts- oder Firmenwerts um 4,0 Mio. € aufgrund von Währungsdifferenzen gegenüberstand. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen zum 31. März 2024 um 19,8 Mio. € auf 373,8 Mio. €, verglichen mit 354,0 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Dabei stiegen die Zahlungsmittel zum 31. März 2024 um 16,4 Mio. € auf 126,5 Mio. €, verglichen mit 110,1 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Die Ertragsteuerforderungen erhöhten sich zum 31. März 2024 um 4,3 Mio. € auf 18,6 Mio. €, verglichen mit 14,3 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Die vertraglichen Vermögenswerte, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte und die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte sanken zum 31. März 2024 insgesamt um 0,9 Mio. € auf 228,6 Mio. €, verglichen mit 229,5 Mio. € zum 31. Dezember 2023 (vorwiegend bedingt durch einen Rückgang bei den sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten um 5,8 Mio. € und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte um 2,7 Mio. €, dem ein Anstieg der vertraglichen Vermögenswerte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 7,6 Mio. € gegenüberstand).

Die Gesamtverbindlichkeiten verringerten sich zum 31. März 2024 um 3,0 Mio. € auf 495,7 Mio. €, verglichen mit 498,7 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich zum 31. März 2024 um 8,7 Mio. € auf 339,1 Mio. €, verglichen mit 330,4 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Innerhalb der langfristigen Verbindlichkeiten stiegen die langfristigen Verbindlichkeiten aus Akquisitionen zum 31. März 2024 um 6,4 Mio. € (hauptsächlich aufgrund einer Umgliederung in Höhe von 5,1 Mio. € aus den kurzfristigen Verbindlichkeiten und Earn-Out-Aufwendungen in Höhe von 0,9 Mio. €) auf 11,6 Mio. €, verglichen mit 5,3 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Die langfristigen Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen sanken zum 31. März 2024 um 1,0 Mio. € auf 27,6 Mio. €, verglichen mit 28,6 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Die langfristigen Verbindlichkeiten aus Altersversorgungsleistungen stiegen zum 31. März 2024 um 1,4 Mio. € auf 16,3 Mio. €, verglichen mit 14,9 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sanken zum 31. März 2024 um 11,7 Mio. € auf 156,6 Mio. €, verglichen mit 168,3 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Der Rückgang ist in erster Linie auf die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Akquisitionen in Höhe von 6,1 Mio. € (hauptsächlich aufgrund der Umgliederung von 5,1 Mio. € in die langfristigen Verbindlichkeiten und der im Berichtszeitraum erfolgten Zahlungen in Höhe von 1,1 Mio. €), sonstigen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 4,7 Mio. €, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 2,7 Mio. €, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 2,3 Mio. € (hauptsächlich aufgrund der Tilgung kurzfristiger Darlehen in Indien) und den Rückgang der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um 2,3 Mio. € zurückzuführen. Dem steht ein Anstieg der kurzfristigen Rückstellungen um 5,1 Mio. € und der Ertragsteuerverbindlichkeiten um 4,7 Mio. € gegenüber.

Das Eigenkapital erhöhte sich von 181,1 Mio. € zum 31. Dezember 2023 um 22,8 Mio. € auf 204,0 Mio. € zum 31. März 2024. Diese Steigerung ist auf einen Anstieg des Gesamtergebnisses um 21,8 Mio. € und eine Aufstockung der Kapitalrücklage um 1,0 Mio. € zurückzuführen (hauptsächlich aus der Ausgabe von Aktienoptionen im Rahmen der Aktienoptionspläne SOP 2020/II und SOP 2020/III und das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm/ESPP).

Unser gesamter Mittelzufluss im ersten Quartal 2024 betrug 15,9 Mio. €, verglichen mit 7,0 Mio. € im ersten Quartal 2023. Der Cashflow für das erste Quartal 2023 wird in demselben Format dargestellt wie die Finanzzahlen für das gesamte Geschäftsjahr 2023.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit lag im ersten Quartal 2024 bei 25,9 Mio. € gegenüber 17,0 Mio. € im ersten Quartal 2023. Darüber hinaus konnten wir die Inanspruchnahme von Mitteln aus dem Factoring-Programm im ersten Quartal 2024 um 4,2 Mio. € reduzieren. Der um Factoring-Veränderungen bereinigte Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (einschließlich der Zinsen auf Factoringbeträge) betrug im ersten Quartal 2024 31,6 Mio. €, verglichen mit 25,5 Mio. € im ersten Quartal 2023.

Die Forderungslaufzeit, die basierend auf den vierteljährlichen Umsatzerlösen berechnet wird und sowohl vertragliche Vermögenswerte als auch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhaltet, verbesserte sich von 84 Tagen zum 31. Dezember 2023 auf 80 Tage zum 31. März 2024.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug im ersten Quartal 2024 3,0 Mio. €, hauptsächlich aufgrund der Fälligkeit langfristiger Festgeldanlagen in Höhe von 4,5 Mio. € und erhaltenen Zinsen in Höhe von 1,1 Mio. €, saldiert mit Zahlungsverpflichtungen aus Akquisitionen in Höhe von 1,1 Mio. €. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit betrug im ersten Quartal 2023 7,5 Mio. € (hauptsächlich aufgrund von Ausgaben in Höhe von 5,8 Mio. € für die Akquisition von Infocore und 0,7 Mio. € für Zahlungsverpflichtungen aus früheren Akquisitionen).

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit im ersten Quartal 2024 belief sich auf 13,0 Mio. € gegenüber 2,5 Mio. € im ersten Quartal 2023. Der Mittelabfluss im ersten Quartal 2024 betraf hauptsächlich Leasingzahlungen in Höhe von 6,0 Mio. €, Zinszahlungen in Höhe von 4,5 Mio. € sowie die Tilgung von Bankdarlehen in Höhe von 2,6 Mio. €.



Die Länder mit den fünf größten Bankguthaben sind nachstehend aufgeführt.

Bankguthaben Länder	31. März 2024 Mio. EUR	31. Dezember 2023 Mio. EUR
Indien	45,8	38,1
Deutschland	21,2	16,9
USA	12,7	8,2
Südafrika	7,9	8,6
Frankreich	5,9	3,5

4. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Unser wichtigster nichtfinanzieller Leistungsindikator ist die am CSAT-Ergebnis gemessene Kundenzufriedenheit, die anhand einer standardisierten Umfrage zur Kundenzufriedenheit erfasst wird. Diese Umfrage wird jedes Quartal an die jeweils für den Projekterfolg verantwortliche Person auf Kundenseite geschickt. Sehr kleine Kundenprojekte werden nicht von der CSAT-Umfrage abgedeckt. Dies kann unter Umständen auch für Projekte von Gesellschaften gelten, die erst seit Kurzem Teil der Nagarro-Gruppe sind. Trotz der vorgenannten Einschränkungen sind die CSAT-Ergebnisse von zentraler Bedeutung für unser Managementsystem und bilden zumeist die wichtigste Grundlage für die variable Vergütung unserer jeweiligen Projektleitungen. Jede im Rahmen der CSAT-Umfrage gestellte Frage erhebt die Zufriedenheit des Kunden mit einem bestimmten Aspekt unserer Dienstleistungen. Die erfassten Antworten werden auf der Gesamtebene, auf der Ebene der Frage und auf der Projektebene sorgfältig überprüft. Mit geringen Schwankungen ist zu rechnen, doch alle erheblichen Veränderungen werden erörtert und angesprochen.

Unser CSAT-Ergebnis lag im ersten Quartal 2024 bei 91,8 % (Q1 2023: 92,0 %). Wir erwarten, dass dieser Leistungsindikator im Jahr 2024 in einer Größenordnung von 92 % liegen wird.

Darüber hinaus verwenden wir das Konzept des Net Promoter Score (NPS) in unserer Umfrage zur Kundenzufriedenheit. Die dazu gestellte Frage lautet: „Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 bis 10, dass Sie Nagarro Freunden oder Kollegen empfehlen?“. Als „Promotoren“ werden die Befragten gewertet, die einen Wert von 9 oder 10 angeben. Werte von 7 und 8 sind „Indifferente“ und Werte unter 7 zählen als „Detraktoren“. Der NPS-Score wird wie folgt berechnet: $(\text{Anzahl der Promotoren} - \text{Anzahl der Detraktoren}) \times 100 / (\text{Gesamtzahl der NPS-Antworten})$. Der NPS-Wert von Nagarro in der Umfrage für das erste Quartal 2024 lag bei 66 (Q1 2023: 60). Das ist ein ausgezeichnetes Ergebnis und ein Hinweis auf die hohe Zufriedenheit der Kunden mit den Dienstleistungen von Nagarro.

Zum 31. März 2024 beschäftigte Nagarro 18.268 Fachkräfte, 16.798 davon waren in der Softwareentwicklung tätig. Zum 31. Dezember 2023 waren es im Vergleich dazu 18.413 bzw. 16.934 Fachkräfte. Dabei ist zu beachten, dass in diesen Zahlen auch Personen wie etwa Designerinnen und Designer enthalten sind, die zu unserer Softwareentwicklung beitragen.

5. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das wirtschaftliche Umfeld blieb im ersten Quartal 2024 gedämpft. Die Nachfrage nach IT-Dienstleistungen hat sich im Laufe des Quartals nicht wesentlich verändert. Die Mitarbeiter-Fluktuationsrate lag nahe dem historischen Durchschnitt.

6. Ausblick

Nagarro geht davon aus, dass der Umsatz 2024 in der Größenordnung von 1 Mrd. € liegen wird, verglichen mit 912 Mio. € im Jahr 2023. Wir streben eine Gross Margin in der Größenordnung von 31 % (nach der aktuellen Methode) bzw. 27 % (nach der vorherigen Methode) an, was einer Steigerung gegenüber 2023 entspricht (25,8 %). Wir streben eine bereinigte EBITDA-Marge in der Größenordnung von 14 % für 2024 an, verglichen mit 13,8 % im Jahr 2023. Mögliche Akquisitionen im Jahr 2024 werden bei diesen Prognosen nicht berücksichtigt.

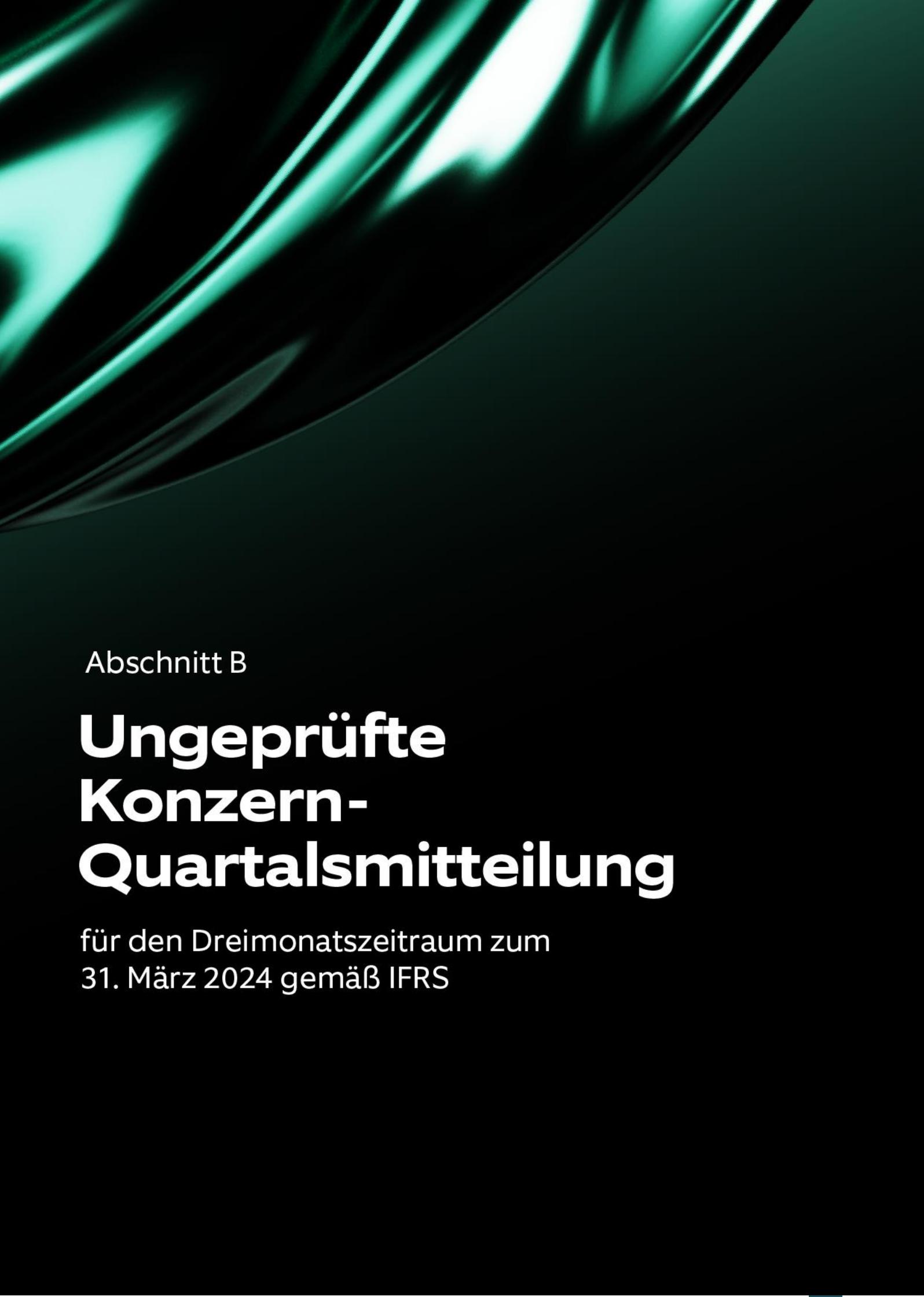
Unser wichtigster nichtfinanzieller Leistungsindikator ist die am CSAT-Ergebnis gemessene Kundenzufriedenheit. Unser CSAT-Ergebnis für das Jahr 2023 lag bei 92,7 %. Wir gehen davon aus, dass sich das CSAT-Ergebnis für 2024 weiterhin in der Größenordnung von 92 % bewegen wird.

Die alternativen Leistungsindikatoren in den vorliegenden Prognosen des Unternehmensmanagements wurden in Übereinstimmung mit den im Konzernabschluss angewandten und im Geschäftsbericht 2023 beschriebenen Rechnungslegungsgrundsätzen geschätzt. Alle vorstehend beschriebenen Prognosen des Unternehmensmanagements sind Erwartungen und könnten sich als falsch erweisen. Sie sind insbesondere aufgrund der komplexen und unvorhersehbaren Auswirkungen der globalen Wirtschaftslage unsicher.



7. Entwicklungen nach dem 31. März 2024

Zwischen dem 31. März 2024 und dem Datum der Veröffentlichung dieses Berichts sind keine wesentlichen Entwicklungen eingetreten.



Abschnitt B

Ungeprüfte Konzern- Quartalsmitteilung

für den Dreimonatszeitraum zum
31. März 2024 gemäß IFRS



Verkürzte Konzern-Zwischenbilanz

	31. März	31. Dezember
AKTIVA	2024	2023
in TEUR		
Immaterielle Vermögenswerte	25.451	26.528
Geschäfts- oder Firmenwert	224.790	220.807
Sachanlagen	12.446	12.947
Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen	45.987	47.632
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	3.112	3.339
Andere langfristige Vermögenswerte	715	738
Aktive latente Steuern	13.394	13.862
Langfristiges Vermögen	325.894	325.852
Vorräte	-	1
Vertragliche Vermögenswerte	17.722	18.470
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	190.873	182.488
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	9.493	15.296
Andere kurzfristige Vermögenswerte	10.559	13.295
Ertragsteuerforderungen	18.650	14.337
Zahlungsmittel	126.473	110.123
Kurzfristiges Vermögen	373.770	354.011
Summe Aktiva	699.663	679.864



PASSIVA	31. März	31. Dezember
	2024	2023
in TEUR		
Gezeichnetes Kapital	13.776	13.776
Eigene Aktien, zum Anschaffungswert	(39.757)	(39.757)
Kapitalrücklage	252.720	251.717
Gewinnvortrag	226.735	174.594
Periodenergebnis	16.564	52.141
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	(260.612)	(260.612)
Sonstiges Ergebnis	(5.467)	(10.743)
Eigenkapital	203.960	181.116
Langfristige Finanzschulden	269.288	268.587
Langfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	27.563	28.604
Langfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	16.305	14.865
Andere langfristige Rückstellungen	411	394
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	5.532	4.705
Langfristige Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	11.645	5.257
Passive latente Steuern	8.342	7.997
Langfristige Schulden	339.084	330.409
Kurzfristige Finanzschulden	3.902	6.160
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	19.122	20.089
Kurzfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	2.290	1.940
Andere kurzfristige Rückstellungen	29.413	24.319
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten	12.251	15.002
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.271	17.936
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	7.796	13.944
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	35.499	40.239
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	8.131	10.429
Ertragsteuerverbindlichkeiten	22.945	18.282
Kurzfristige Schulden	156.619	168.338
Gesamtverbindlichkeiten	495.703	498.747
Summe Passiva	699.663	679.864



Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zwischenperiode

Dreimonatszeitraum zum 31. März	2024	2023
in TEUR		
Umsatzerlöse	238.294	229.549
Andere aktivierte Eigenleistungen	59	58
Sonstige betriebliche Erträge	6.554	5.229
Materialaufwand	(17.222)	(21.811)
Personalaufwand	(168.162)	(158.085)
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	(1.141)	184
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(22.390)	(24.349)
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	35.991	30.776
Abschreibungen und Wertminderungen	(9.348)	(7.720)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	26.643	23.055
Finanzerträge	829	323
Finanzaufwendungen	(5.296)	(3.702)
Ergebnis vor Steuern (EBT)	22.176	19.677
Ertragsteuern	(5.612)	(4.541)
Ergebnis der Periode	16.564	15.136
Sonstiges Ergebnis	2024	2023
in TEUR		
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	(428)	(619)
Steuereffekte	116	169
	(312)	(450)
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Währungsdifferenzen	4.998	(3.108)
Hochinflationsanpassung des Eigenkapitals	788	-
Steuereffekte	(197)	-
	5.589	(3.108)
Sonstiges Ergebnis der Periode	5.277	(3.558)
Gesamtergebnis der Periode	21.841	11.578



Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR :

- gewichteter Durchschnitt	1,24	1,11
- ausstehend	1,24	1,11

Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR :

- gewichteter Durchschnitt	1,24	1,10
- ausstehend	1,24	1,10



Verkürzte Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung für die Zwischenperiode

	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnvortrag	Periodenergebnis ohne Anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	Sonstiges Ergebnis			Eigenkapital
							Währungsdifferenzen	Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	Hochinflationsanpassung	
in TEUR										
Stand am 01. Januar 2024	13.776	(39.757)	251.717	174.594	52.141	(260.612)	(11.338)	(3.325)	3.920	181.116
Periodenergebnis	-	-	-	-	16.564	-	-	-	-	16.564
Sonstiges Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	4.998	(312)	591	5.277
Gesamtergebnis	-	-	-	-	16.564	-	4.998	(312)	591	21.841
Übertragung Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	-	-	-	52.141	(52.141)	-	-	-	-	-
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertragung der Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufwand für Aktienoptionen und Mitarbeiterbeteiligungs-programm	-	-	1.003	-	-	-	-	-	-	1.003
Stand am 31. März 2024	13.776	(39.757)	252.720	226.735	16.564	(260.612)	(6.340)	(3.637)	4.511	203.960



	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnvortrag	Periodenergebnis ohne Anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	Sonstiges Ergebnis			Eigenkapital
							Währungsdifferenzen	Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	Hochinflationsanpassung	
in TEUR										
Stand am 01. Januar 2023	13.776	(10.018)	247.901	97.213	77.382	(260.612)	2.974	(3.038)	-	165.578
Periodenergebnis	-	-	-	-	15.136	-	-	-	-	15.136
Sonstiges Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	(3.108)	(450)	-	(3.558)
Gesamtergebnis	-	-	-	-	15.136	-	(3.108)	(450)	-	11.578
Übertragung Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	-	-	-	77.382	(77.382)	-	-	-	-	-
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertragung der Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufwand für Aktienoptionen und Mitarbeiterbeteiligungs-programm	-	-	496	-	-	-	-	-	-	496
Stand am 31. März 2023	13.776	(10.018)	248.397	174.594	15.136	(260.612)	(133)	(3.488)	-	177.652



Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zwischenperiode

Dreimonatszeitraum zum 31. März	2024	2023
in TEUR		
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	26.643	23.055
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	9.348	7.720
Veränderung langfristige Rückstellungen	464	479
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	1.458	(1.708)
Gezahlte Ertragsteuern	(4.542)	(4.052)
Working Capital Veränderungen	(1.736)	(21)
Nettozufluss aus Factoring	(5.704)	(8.435)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	25.931	17.039
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(1.502)	(1.318)
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	1	2
Rückzahlung / (Investition in) Festgelder	4.475	-
Erhaltene Zinsen	1.107	323
Auszahlungen für den Erwerb von Tochtergesellschaften (abzgl. Zahlungsmittel)	(1.119)	(6.461)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	2.962	(7.453)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlung aus der Aufnahme von Bankkrediten	1.039	10.250
Auszahlungen für die Tilgung von Bankkrediten	(3.589)	(4.524)
Wesentliche Bestandteile der Leasingzahlungen	(5.951)	(5.647)
Gezahlte Zinsen	(4.505)	(2.626)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(13.006)	(2.547)
Summe der Cashflows	15.887	7.039
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	(458)	(176)
Veränderung des Finanzmittelfonds gesamt	15.430	6.864
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	107.777	103.147
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	123.207	110.011

Sonstige Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Konzernabschluss 2023 nicht verändert. Die Quartalsmitteilung der Nagarro SE für das Quartal zum 31. März 2024 wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch wurde sie gemäß § 115 Abs. 5 WpHG geprüft.

Eigene Aktien

Im ersten Quartal 2024 hat die Nagarro SE keine eigenen Aktien erworben. Zum 31. März 2024 und 31. Dezember 2023 hielt das Unternehmen jeweils 453.867 eigene Aktien.

Factoring

Die nachstehende Tabelle zeigt die Netto-Factoringbeträge, die gegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgerechnet werden:

Land	31. Mrz. 2024			31. Dez. 2023		
	davon			davon		
	Netto	Inanspruchnahme von Factoring	Verbindlichkeit aus dem Factoring	Netto	Inanspruchnahme von Factoring	Verbindlichkeit aus dem Factoring
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
USA	18.717	21.983	(3.266)	20.338	22.684	(2.346)
Österreich	-	-	-	3.504	3.504	-
	18.717	21.983	(3.266)	23.842	26.188	(2.346)

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen gemäß § 115 Abs.4 Satz 2 WpHG und IAS 34.15B (j)

Geschäftsbeziehungen zwischen allen im Konzernabschluss enthaltenen Unternehmen wurden im Konzernabschluss vollständig eliminiert.

Konsolidierungskreis

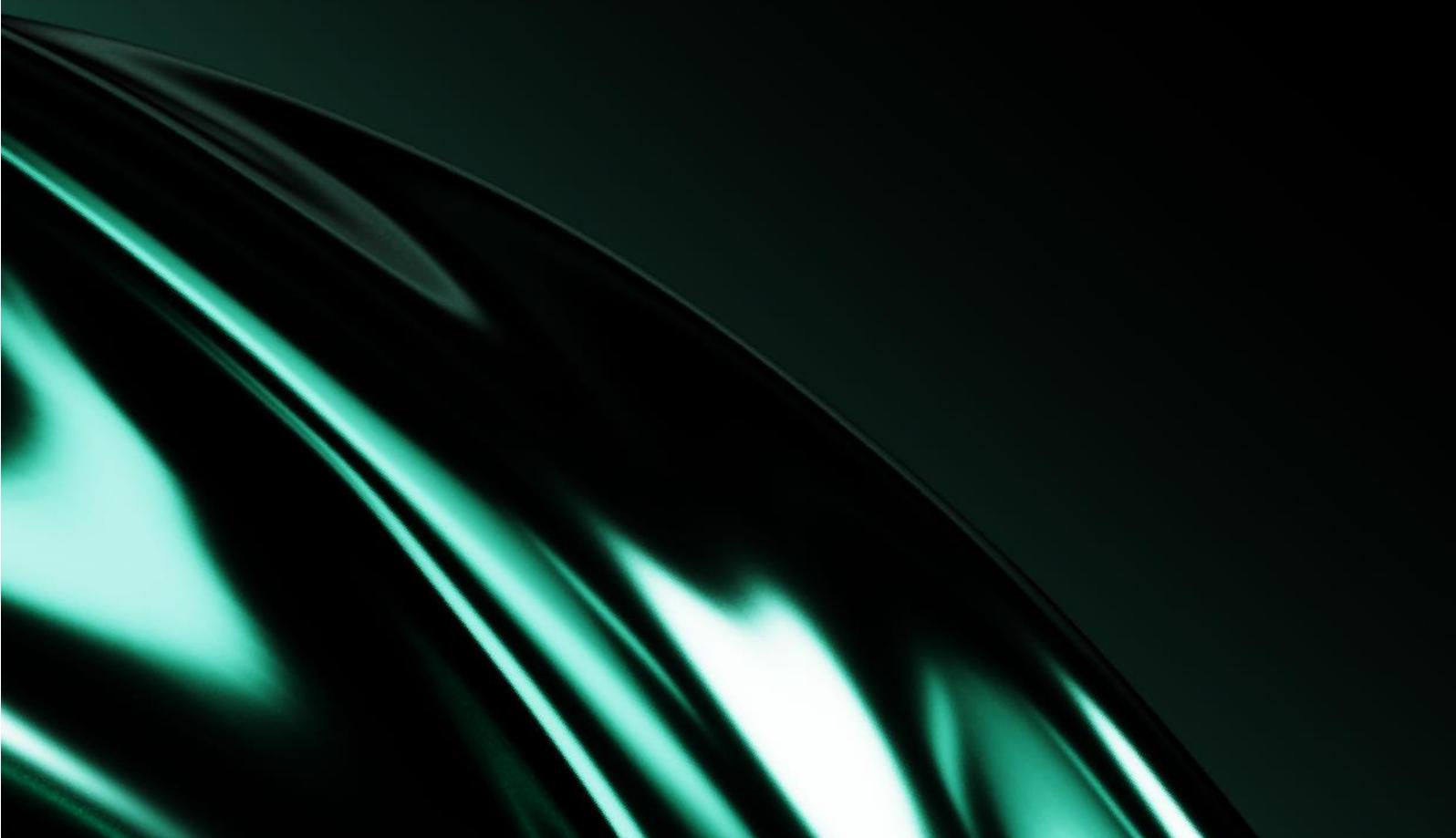
Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2024 umfasst alle Tochtergesellschaften der Gruppe, wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 aufgeführt.

Ereignisse nach Bilanzschluss

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem 31. März 2024 zu verzeichnen.

Abschnitt C

Wichtige Informationen





Finanzkalender

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Investor-Relations-Website:

[Finanzkalender](#)

Impressum

Nagarro SE
Baierbrunner Straße 15
81379 München
Deutschland

Telefon: +49 89 785 000 282
+49 89 231 219 151 (Investor Relations)
Fax: +49 32 222 132 620
E-Mail: info@nagarro.com
ir@nagarro.com (Investor Relations)

Vertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder:
Manas Human (Vorsitz), Annette Mainka, Vikram Sehgal

Vorsitz des Aufsichtsrats:
Carl Georg Dürschmidt

Handelsregister:
HRB-Nr. 254410, Amtsgericht München

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE 815882160

Inhaltliche Verantwortung gemäß § 55 Abs. 2 RStV:
Manas Human

Ansprechpartner für Investor Relations:
Gagan Bakshi